

Liebe Spenderinnen und Spender, sehr geehrte Damen und Herren,

Sie denken über eine Spende an das Deutsche Krebsforschungszentrum nach oder haben sich bereits dafür entschieden. Vielleicht überlegen Sie auch, in Ihrem Testament ein Vermächtnis für das Deutsche Krebsforschungszentrum anzuordnen oder das Deutsche Krebsforschungszentrum als Erben einzusetzen. Sie wissen aber nicht genau, wie und wohin Sie spenden oder wie Sie testamentarische Verfügungen praktisch umsetzen können? Mit den folgenden Tipps möchten wir Ihnen Antworten auf Fragen geben, die uns immer wieder gestellt werden.

*Ich möchte gerne an das Deutsche Krebsforschungszentrum spenden, welche Kontonummer gebe ich an?*

Die Nummer unseres Spendenkontos lautet 0157008 bei der Deutschen Bank Heidelberg, BLZ 672 700 03.

*Ich hätte gerne eine Spendenbescheinigung („Zuwendungsbestätigung“). Was muss ich tun?*

Geben Sie auf Ihrem Überweisungsträger Ihren Namen und Ihre Anschrift vollständig und gut lesbar an, dann bekommen Sie von uns nach Eingang Ihrer Spende eine Zuwendungsbestätigung per Post zugesandt.

*Ich möchte gerne für einen bestimmten Verwendungszweck (zum Beispiel für die Brustkrebsforschung) spenden. Wie kann ich das tun?*

Tragen Sie auf dem Überweisungsträger unter „Verwendungszweck“ das von Ihnen bevorzugte Forschungsgebiet ein. Wenn Sie sich unsicher sind, welches Gebiet Sie mit Ihrer Spende unterstützen möchten, beraten wir Sie gerne über geeignete Verwendungszwecke.

*Ich möchte anlässlich eines Trauerfalles oder eines Geburtstages meine Gäste bitten, an das Deutsche Krebsforschungszentrum zu spenden und auf Kränze, Blumen oder Geschenke zu verzichten. Was soll ich ihnen sagen?*

Bitte teilen Sie Ihren Gästen ein Stichwort mit, unter dem sie ihre Spende an das Deutsche Krebsforschungszentrum überweisen können (zum Beispiel „Trauerfall Heinz Müller“ oder „70. Geburtstag Grete Meier“). Wenn Ihre Gäste eine Spendenbescheinigung wünschen, sollten Sie unbedingt ihren Namen und Ihre Anschrift vollständig und gut lesbar auf dem Überweisungsträger angeben.

*Woher weiß ich, wer von meinen Gästen gespendet hat und wie viel?*

Nach Abschluss des Spendeneinganges (etwa vier Wochen nach dem Ereignis) senden wir Ihnen eine Liste mit den Einzelspendern zu Ihrem Stichwort zu. Auch den Gesamtbetrag teilen wir Ihnen mit. Aus Datenschutzgründen geben wir die gespendeten Einzelbeträge nicht an.

*Ich möchte an meinem Geburtstag für die Krebsforschung sammeln und das Geld hinterher überweisen. Meine Gäste tragen den gespendeten Betrag und ihre Anschrift auf einer Liste ein. Können alle diese Spender eine Zuwendungsbestätigung bekommen, wenn ich dem Krebsforschungszentrum die Liste zuschicke?*

Ja, jeder kann eine Zuwendungsbestätigung für seine Spende bekommen.

*Ich überlege, das Deutsche Krebsforschungszentrum in meinem Testament zu bedenken. Was muss ich dabei beachten?*

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, das Deutsche Krebsforschungszentrum testamentarisch zu bedenken. Sie können es als Erben einsetzen, oder Sie können, wenn andere erben sollen, in Ihrem Testament ein Vermächtnis für das Deutsche Krebsforschungszentrum anordnen. Bitte kommen Sie auf uns zu, wenn Sie einen solchen Schritt überlegen und unsicher sind, wie Sie ihn umsetzen können.

*Ich habe Geld für einen bestimmten Forschungszweck gespendet und möchte wissen, welche Arbeiten damit unterstützt werden.*

Wir können Sie gerne detailliert über die von Ihnen unterstützten Forschungsprojekte informieren.

*Ich möchte mehr über das Deutsche Krebsforschungszentrum wissen.*

Gerne senden wir Ihnen unsere Informationsbroschüren sowie das aktuelle Heft von „einblick“, der Zeitschrift des Deutschen Krebsforschungszentrums, zu. Auf Ihren Wunsch erhalten Sie den „einblick“ regelmäßig im kostenlosen Abonnement.

*Wie viel von meinen Spenden und Zuwendungen kommt tatsächlich in der Forschung an?*

Wir haben uns dazu verpflichtet, sämtliche Spenden und Zuwendungen unmittelbar und ausschließlich unserer Forschung zukommen zu lassen. Unsere Grundförderung, die auch die Finanzierung unserer Infrastruktur abdeckt, wird zu 90 Prozent aus Bundesmitteln finanziert, die restlichen 10 Prozent werden vom Land Baden-Württemberg beigesteuert. Jeder zusätzliche Cent – etwa aus Ihrer Spende – kommt daher direkt und ohne Abzug unserer Forschung zugute.